

# Laser

## Low-Level-Laser-Therapie



### Patienten-Information

### Low-Level-Laser-Therapie - die sanfte Behandlung

#### Schmerzbehandlung

Die Erfahrung mit der sanften Lasertherapie bei der Behandlung von Schmerzen des Bewegungsapparates hat dazu geführt, dass viele Ärzte und Therapeuten diese Therapie regelmäßig einsetzen. Die Anregung des Zellstoffwechsels kann an den behandelten Stellen eine abschwellende, entzündungshemmende und schmerzstillende Wirkung entfalten - auf eine sanfte und weitgehend nebenwirkungsfreie Weise.

Die Low-Level-Laser-Therapie lässt sich mit Medikamenten und anderen Arten der Schmerzbehandlung wie die transkutane Nervenstimulation (TENS) gut kombinieren. In der Akupunkturbehandlung ist diese Kombination ideal. Akupunkturpunkte können auch ausschließlich durch das Laserlicht behandelt werden.



#### Wund- und Hautbehandlung

In der Wundbehandlung hat sich der Laser durch seine Erfolge ein weiteres Einsatzgebiet geschaffen. Besonders „Problemwunden“, die schon längere Zeit bestehen, eignen sich für diese Therapie. Auch hartnäckige Ausschläge und Ekzeme können gut auf das Laserlicht reagieren. Gute Erfahrungen wurden auch mit Herpes simplex (Lippenbläschen) und Herpes zoster-Erkrankungen (z. B. Gürtelrose) gemacht.

## Laser-Therapie - einfache Anwendung

Die Behandlung erfolgt mit modernsten Lasertherapie-Geräten, z. B. dem Timelas vital, dem Handy CW 100 oder ähnlichen Low-Level-Lasern.

Eine Behandlungssitzung dauert meist - je nach Anwendungsgebiet - zwischen 1-15 Minuten. Die Anzahl der Behandlungen richtet sich dabei nach der Art und Schwere der Erkrankung und wird von Ihrem Arzt festgelegt.

## Typische Anwendungsbereiche

- Akute und chronische Erkrankungen des Bewegungsapparates wie
  - Gelenkserkrankungen
  - Sehnenverletzungen
  - Sportverletzungen
  - Wirbelsäulenbeschwerden
- Hauterkrankungen wie
  - Ekzeme
  - Herpes Zoster (Gürtelrose)
  - Ulcus cruris (Unterschenkelgeschwür)



## Laser-Therapie - eine Privatleistung

Die Low-Level-Laser-Therapie ist eine Privatleistung, die nicht generell von den Kassen übernommen wird. Ihr Arzt gibt Ihnen gerne genauere Auskunft über die entstehenden Kosten der Behandlung.